



## *Apostel Wolfgang Schug im Ratssaal*

**Am 13.12. besuchte Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde Sundern und hielt einen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst führte der Apostel die Versiegelung von Maximilian (6 Monate) durch und ordinierte einen weiteren Diakon für unsere Gemeinde.**

An diesen 3. Advent diente der Apostel nach dem Wort aus 1. Korinther 15,51.52:

*„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.“*

In seinen Ausführungen zu diesem Textwort sprach der Apostel davon, dass der Herr alles neu machen wird und dass wir als Gotteskinder verwandelt werden. „Es handelt sich um eine Verwandlung oder Veränderung in ein ganz anderes Dasein, eine ganz neue Existenz.“, so der Apostel und führte einige Beispiele auf:

- vom Tod zum Leben
- aus den Sorgen und Nöten dieser Zeit hinein in die ewige Geborgenheit.
- vom Glauben zum Schauen

Ein Verwandlungs- oder Änderungsprozess muss auch heute stattfinden:

- von Unglauben und Zweifel hin zu festem Glauben und Vertrauen
- von Lieblosigkeit und Egoismus hin zur Liebe. Erinnerung sei an das Gebot Jesu, dass wir sogar unsere Feinde lieben sollen!
- von Hoffnungslosigkeit hin zu einer lebendigen Hoffnung und der täglichen Erwartung des Herrn.

Vorsteher Evangelist Thomas Reddig und Bezirksevangelist Detlef Hochstein unterstrichen in ihrem Mitdienen die Gedanken des Apostels.

In diesem Gottesdienst versiegelte der Apostel ein Kind und ordinierte Tobias Gollasch als Diakon für die Gemeinde Sundern. Nach dem Gottesdienst standen der Apostel und die Amtsbrüder noch bei Kaffee und ein Gebäck für Gespräche zur Verfügung.

[Galerie](#)

**13. Dezember 2009**

